



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
140 (1929)**

246 (31.5.1929) Abendblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus... Bei Bestellung der wöchentlichen Verhältnisse...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Voranzahlung je eine... Kolonialzeitung für 1400,- Kolonial-Anzeigen...

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

Politischer Umschwung in England

Schwere Niederlage der Konservativen - Die Arbeiterpartei in Front

Konservativer Erdbeben! London, 31. Mai. (11 Uhr vormittags.) Von unserem Londoner Vertreter. Mit jedem Eintreffen weiterer Ergebnisse wird die Niederlage der Konservativen von Stunde zu Stunde sicherer.

Die jüngsten Wahlziffern London, 31. Mai. (United Press.) Um 2 Uhr 20 Minuten stand die Wahl wie folgt: Arbeiterpartei 176, Konservative 115, Liberale 21, andere Parteien 5.

Der liberale „Star“ überschreibt seine Sonderausgabe „Ein neuer konservativer Erdbeben“. Der Sportgeist reißt hier offenbar die an Kennzeichen gewöhnten...

Macdonald ist erfreut London, 31. Mai. (United Press.) Macdonald, der Führer der Arbeiterpartei, der den Fortschritt der Wahlen vom Haus eines Freundes in Clapham am Radio verfolgte...

Die konservative Verlustliste enthält ein säkren des Kabinettsmitglied, das in die Wüste geschickt wurde. Es ist der Arbeiterführer Steel-Katland, der in Birmingham von einem sozialistischen Kandidaten verdrängt wurde.

Und die Liberalen? Die „Times“ sagt u. a. „Die überraschendsten Merkmale der bisherigen Ergebnisse sind zweifellos der allgemeine Erfolg der Arbeiterpartei und der Schaden, den die Liberalen durch den konservativen Angriff haben, ohne ihrer eigenen Sache zu nützen.“

Obwohl die vorliegenden Resultate fast ausschließlich bühnen Wählkreise entnommen und die Stimmen der Landbevölkerung noch erhebliche Überraschungen bringen können, ist die gefühlsmäßige Annahme doch ganz allgemein die eines...

König Georg erneut erkrankt London, 31. Mai. (Von unserem Londoner Vertreter.) Eine abermalige Erkrankung des Königs als Folge eines Picknicks verursacht überall Benurruhigung, gegen Mittag wurde bekanntgegeben, daß der König eine unruhige Nacht verbracht hat.

großen Umschwunges nach links. Der „Manchester Guardian“ gibt in einem Leitartikel, bei dessen Abfassung kaum 200 Ergebnisse vorliegen können, dieser Stimmung vorzüglich Ausdruck:

Das erste Bulletin London, 31. Mai. (Von unserem Londoner Vertreter.) Um 2 Uhr ist das erste amtliche Bulletin über die Erkrankung des Königs veröffentlicht worden. Danach hat sich unter der allen Operationswärde auf der rechten Brustseite ein Abszess gebildet, der bereits aufgegangen ist.

„Eine große Hoffnung ist entstanden, die Hoffnung auf eine neue kraftvolle Lenkung unseres nationalen und politischen Lebens, die in kurzer Zeit Stumpfsinn und Niedergeschlagenheit in Vertrauen und Mut verwandeln werde. Nicht daß Herr Baldwin irgend etwas besonders Schlimmes getan hätte, seine Regierung war sogar in mancher Beziehung eine sehr wohlmeinende, aber sie bräute hilflos über Probleme, die tafräftigen Unternehmensgeist verlangten.“

Die englischen Flotte, die zum ersten Male seit Nelsons Tagen bereit bei Coronel eine vernichtende Niederlage erlitten hatte, war auch heute der Ruim genommen worden, als Sieger heimzukehren. Mit schweren Verlusten und Beschädigungen, gegen welche die unsrigen nur wenig ins Gewicht fielen, wendete sie, an vielen Stellen aufgelöst, von unserer Linie ab, und nur die hereinbrechende Nacht bewahrte sie vor größerem Unheil.

Stagerrat

Von Kapitänleutnant Joachim Riekmann

Himmelfahrt war's, der 31. Mai! Bei strahlendem Sonnenschein strebte eine gewaltige Kriegsmacht in die weite Nordsee hinaus. In endloser Kette, weit voraus zahlreiche Kreuzer und Torpedobootsflotten, zog die deutsche Schlachtslotte an Helgoland vorüber zum Vorstoß gegen den Feind.

Wie oft schon hatte ein solcher stattgefunden! Und jedesmal war man zurückgekehrt, ohne mit der helleslebten englischen Flotte die Waffen gekreuzt zu haben. Ein schwerer Druck lastete auf den Tausenden und Abertausenden kampfbereitester Männer, deren Kraft sich in eintönigen aber unsagbar schwerem Dienst erschöpfte, während die Arme auf den Schlachtfeldern des Festlandes von Sieg zu Sieg schritt.

Ein Junge ging durch die Reihen der Besatzungen, als unsere Kreuzer meldeten, daß sie auf leichte feindliche Streikräfte gestoßen seien. Und wie ein Alp fiel es jähling von ihrer Brust, als es bald darauf offenbar wurde, daß die gesamte britische Flotte von Norden her im Anmarsch war! Es waren nicht nur die beiden größten Flotten, die die Welt je gesehen, zwei Divisionen schickten waren es, die sich bald in mörderischer Schlacht gegenüber stehen und um die Krone des Sieges ringen würden!

Trommel und Horn rufen Schmetternd die Mannschaft auf die Gefechtsstationen. Minuten ungeheurer, fast unerträglicher Spannung vergehen. Doch noch währt es geraume Zeit, ehe das Gros der Flotten ins Gefecht kommt.

Die weiter vorn liegenden Schlachtkreuzer aber machen unterdessen ganze Arbeit und schleudern Tod und Verwundung in die Reihen des an Zahl beträchtlich überlegenen Feindes. „Endlich“, „Wahow“, „Wolke“, „Drüffinger“ und „von der Tann“! Zum zweiten Male werden am heutigen Tage diese Namen mit ehernem Griffel in die Annalen der Geschichte eingegraben.

Dann aber beginnt der Kampf der Titanen! Aus vielen Hunderten schwerer Geschütze blüht es auf, den verschwommenen Horizont in ein röthliches Feuermeer verwandelnd. Die unbarmerjäh geächtigte See blümt sich unter den wuchtigen Schlägen der herrschenden Granaten und spelt turmhohen Fontänen weiß schäumenden Wassers auf die in rasender Fahrt feindwärts strebenden Großkampfschiffe. Als ob die ungeheure Spannung, die die kämpfenden Flotten seit Jahren belagert hält, mit einem Schlage gewaltig zur Entladung kommt, geht über dem Stagerrat ein tobendes Schlachtgewitter hernieder und läßt mit dumpfem Rollen selbst die Bewohner der fernsten skandinavischen Küsten aus ihrer Ruhe emporkommen. Was tust, daß hier und da einer zu Tode getroffen zurückbleibt, daß auch auf unseren Schiffen das feindliche Artilleriefeuer seine Wirkung nicht verfehlt und zerflucht auf Geschütztürme und Panzerwände niederhaut! Weiter geht's, dem Befehl des Flottenchefs und dem eigenen, tief im Herzen eingewurzelt Willen folgend: Man an den Feind!

Mit lobernder Feuersäule folgt „Invincible“ ihren vorangegangenen Gefährten ins nahe Grav. Sie war das englische Flaggschiff in der Ostlandschlacht! So ist die Verachtung für die Kameraden, die dort fern im Süden ihre Treue mit dem Tode befestigten.

In rasendem Ansturm brechen unsere Flotten vollends den Kampfeswillen des Gegners. Und als die Sonne sinkt, ist das Schicksal des Tages entschieden.

Der englischen Flotte, die zum ersten Male seit Nelsons Tagen bereit bei Coronel eine vernichtende Niederlage erlitten hatte, war auch heute der Ruim genommen worden, als Sieger heimzukehren. Mit schweren Verlusten und Beschädigungen, gegen welche die unsrigen nur wenig ins Gewicht fielen, wendete sie, an vielen Stellen aufgelöst, von unserer Linie ab, und nur die hereinbrechende Nacht bewahrte sie vor größerem Unheil.

Doch noch war das Geschützegefeuer nicht verstummt. Nachdem die Fählung der kämpfenden Flotten mit Einbruch der Dunkelheit abgerissen war, wiederholten sich in unabhörlicher Folge die Zusammenstöße mit feindlichen Zerflören. Schaurigen Brandfackeln gleich beleuchteten zusammengeschlossene Boote einzeln oder in Gruppen den nächtlichen Weg nach Hause.

Das erste Bulletin London, 31. Mai. (Von unserem Londoner Vertreter.) Um 2 Uhr ist das erste amtliche Bulletin über die Erkrankung des Königs veröffentlicht worden. Danach hat sich unter der allen Operationswärde auf der rechten Brustseite ein Abszess gebildet, der bereits aufgegangen ist. Der Allgemeinzustand des Patienten ist befriedigend. Er muß das Bett hüten, wird aber imstande sein, die laufenden Regierungsgeschäfte zu erledigen.

Das erste Bulletin London, 31. Mai. (Von unserem Londoner Vertreter.) Um 2 Uhr ist das erste amtliche Bulletin über die Erkrankung des Königs veröffentlicht worden. Danach hat sich unter der allen Operationswärde auf der rechten Brustseite ein Abszess gebildet, der bereits aufgegangen ist. Der Allgemeinzustand des Patienten ist befriedigend. Er muß das Bett hüten, wird aber imstande sein, die laufenden Regierungsgeschäfte zu erledigen.

bestelle zeitig 1 JUNI 1929 deine Zeitung

Kommunale Chronik

Defizit durch Omnibusbetrieb

Frankfurt a. M., 30. Mai. Die Frankfurter Straßenbahn schließt das Jahr 1925 mit einem Defizit von etwa 260.000 Mark ab.

Kleine Mitteilungen

Die nach dem Voranschlag für 1926 errechnete Gemeindersteuer wurde vom Schöpflheimer Gemeinderat als endgültig erklärt.

Der Haushaltsplan der Stadt Singen für das Rechnungsjahr 1929 wurde in den Ausgaben mit 2.635.174 M. in den Einnahmen ohne die Umlage mit 2.168.104 M. und einen ungedeckten Aufwand von 517.070 M. festgesetzt.

Aus dem Lande

Beim Baden ertrunken

Heidelberg, 31. Mai. Gestern nachmittag ertrank beim Baden zwischen Heidelberg und Neckargemünd der 33-jährige Bautechniker Hildeheim aus Mayen bei Koblenz.

Ein Brautpaar durch ein Auto angefahren

Gillingen, 31. Mai. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich in der vergangenen Nacht in der Pforsheimerstraße.

Selbstmord eines Jugendlichen

Freiburg, 31. Mai. Auf dem Schloßberg hat sich ein 17-jähriger Schüler einer höheren Lehranstalt erhängt.

Sachsenheim, 31. Mai. Zwischen Edingen und Sachsenheim verlor eine Limousine einen Autostar zu überholen.

Durlach, 30. Mai. Seit dem 25. Mai wird in Durlach ein 21 Jahre alter Mädchen vermißt.

Das Unwetter über Kaiserlautern

Kaiserlautern, 30. Mai. Zu der bereits im heutigen Morgenblatt berichteten Ueberschwemmungskatastrophe in Kaiserlautern wird uns noch folgendes gemeldet: Wegen 1/8 Uhr zogen sich über die Stadt mehrere Gewitter zusammen.

Keller ein, die bis zur Decke gefüllt

Nur mit Mühe gelang es in einigen Häusern, Menschen und Tiere zu retten. Aus dem Keller einer großen Schlächterei in der Steinstraße mußte die Feuerwehr während siebenständiger strenger Arbeit etwa 1000 Kubikmeter Wasser herauspumpen.

Mit sämtlichen Löschzügen mußte sie weiter im städtischen Elektrizitätswerk eingreifen, wo das Wasser rasch die unterirdischen Transformatorräume zu füllen und die Stromversorgung der Stadt stillzulegen drohte.

Gerichtszeitung

Raub an der eigenen Mutter

Der kaum 20 Jahre alte Georg Moosbauer aus Neckarau hatte sich heute vormittag vor dem erweiterten Schöffengericht wegen Raubs an der eigenen Mutter, die er niederschlug und ihr 229,80 Mark nahm, zu verantworten.

Die Maus und das Perlenhalsband

Gegen den in München lebenden 63 Jahre alten Schriftsteller Karl Alexander von Gleichen-Ruhwurm begann am 28. Mai vor dem Großen Schöffengericht Würzburg eine Verhandlung wegen Betrugsversuches.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung gegen den Schriftsteller von Gleichen-Ruhwurm gab der Würzburger Universitätsprofessor Dr. Flury sein Sachverständigen Gutachten dahin ab, daß die in der grünen Schachtel festgestellte Feuchtigkeit, die man bisher für Mäuseurin hielt, sich als gewöhnliches Wasser erwieisen habe.

Stomman aus der Tinsu

Roman von Hans Vand

(Wieder-Abdruck eines Romans, Berlin SW. 19)

Wert von Volkonski befiel noch immer das spöttische Lächeln bei, als er antwortete: Ihre guten Ratschläge, Herr Justizrat, verpflichten mich sehr.

Der Notar erlarrte. Volkonski weidete sich an der Verblüffung des alten Herrn, aber diese dauerte nicht lange, denn der Notar brach leicht in Lachen aus und rief belustigt: Nun sagen Sie bloß noch, Sie Schüler, daß es sich um eine Liebesgeschichte handelt, und daß Ihr glühendes Herz es Ihnen deshalb verbietet, diese Ihnen hier gebotene Vernunftprobe einzugehen.

Wert von Volkonski hatte sich erhoben. Er verneigte sich und meinte: Wollen Sie der anständigen Frau in Delheim meine Grüße bestellen und ihr ausdrücken, ich sei nicht gekommen, diese Verhandlungen mit Ihnen, Herr Justizrat, weiterzuführen.

Damit wandte er sich ohne weiteren Abschied zur Tür. „Schluß!“ rief er dem Notar — aber er mußte innerlich zugeben, daß der Fallanke die Situation mit klarem Blick erkannt hatte und im Begriff war, sie richtig auszunutzen.

Der Notar war unsicher geworden, denn er hatte die Unflughelt bezogen, den Gegner zu unterschätzen, und bestand sich jetzt in der peinlichen Lage, seinen Mandanten in Delheim mitteilen zu müssen, daß Volkonski die weiteren Verhandlungen mit ihm abbrechen und einen anderen Mittelsmann verlangen.

die Ansicht des Justizrats, daß die angeblich beabsichtigte Heirat Volkonskis eine Lüge war, ein Vorwand, nur darauf berechnet, noch größeren Gewinn aus der Sache herauszuschlagen.

Gut! Man würde noch mehr opfern müssen. Das wäre schließlich zu ertragen.

Besonders peinlich aber war es, daß dieser Ehrenmann nichts mehr mit dem Notar zu tun haben wollte und daß man jetzt einen fremden Berliner Anwalt mit der Durchführung der heillosen Angelegenheit betrauen mußte.

Das widerkrebte Groth sehr und so rang er sich schließlich zu dem Entschluß durch, selbst als Unterhändler aufzutreten. So gern er Edith alle weiteren Auseinandersetzungen erspart hätte, war er jetzt doch gezwungen, sie erneut in dieser Sache aufzusuchen, denn er bedurfte ihrer Vollmacht, um sich Volkonski gegenüber zu legitimieren.

Edith war von Groths Nachricht unangenehm berührt und begann zu ahnen, daß der von ihr geplante Schritt erheblich schwieriger durchzuführen war, als sie es vermutet hatte.

Groth versuchte, sie zu beruhigen, und erklärte, er sei überzeugt, daß Volkonskis Verhalten nur auf Erpressung hinauslaufe und die ganze Frage sich ausschließlich darum drehen würde, mit welcher Summe man ihn erkaufe.

Groth hatte Herrn von Volkonski zu einer Vorberechnung in sein Hotelzimmer in Berlin geladen. Es fehlten noch etwa fünf Minuten an der festgesetzten Zeit, und Groth ging hastigen Schrittes, von nervöser Unruhe getrieben, in dem teppichbelegten Salon, der dem Generaldirektor als Empfangsraum diente, auf und ab.

Wohlhof-Enkenbach zerspratt und über Hochpöner umgeleitet werden.

In der Nähe der Aktienbrauerei kam es zu einem Dammbruch, der jedoch keine ernstlichen Folgen hatte. In der Höheren weiblichen Lehranstalt mußte die Feuerwehr noch bis Donnerstag mittag arbeiten, um dort die gewaltigen Wassermassen aus dem Hause zu pumpen.

Kanaldeckel insolge starken Ueberdrucks einige Meter hoch in die Luft geschleudert

wurden. Am Pfaffenberg fielen dem plötzlich ein Anweisen überfallenden Wasser Dächer und Hasen zum Opfer. Der Schaden ist außerordentlich groß, insbesondere bei der Großschlächterei, die große Borräte an Fleischwaren in ihren Kellern untergebracht hatte.

von Melancholie gehandelt habe, der die strafrechtliche Verantwortlichkeit ausschloß.

In einem mehr als zweifelhafte ausführlichen Gutachten äußerte sich alsdann der psychiatrische Sachverständige Dr. Speer in Lindau, in dessen Klinik von Gleichen-Ruhwurm vier Wochen lang beobachtet wurde.

Nach der Erstattung dieser Gutachten beschloß das Gericht, die Verhandlung auf nächsten Montag zu vertagen.

Aus Handel und Wandel

(Hinweise auf Anzeigen)

Wer will sparen? Unter dieser Ueberschrift kündigt die Kleiderfirma Gedräder Stern ihre diesjährige Hofenwoche an.

Schluss des redaktionellen Teils

Ihr tägliches Getränk

soll anregen, aber nicht aufregen, soll wohlschmeckend, aber nicht schädlich sein. Kaffee Hag, der coffeinfreie Bohnenkaffee erfüllt alle diese Forderungen.

Dennoch ein zweites Mal durften die Verhandlungen nicht scheitern. Die Zeit drängte. Es galt, um jeden Preis mit Volkonski zu einer Einigung zu kommen.

Es klopfte. Der Zimmerkellner erschien und überreichte Herrn von Volkonskis Karte. Ein überaus elegantes Blättchen von geschliffener, fast unangenehm wirkender Bornenheit.

Groth sah ein verlebtes, verfallenes Gesicht, von einem solchen Schicksal gekrönt. Nur an den Schläfen schimmerte spärliches graues Haar.

Herrn von Volkonskis grobe, hagere Gestalt war mit betonter Bornenheit geteilt, die Wangenflächen sahen, als wäre der Knaggen oben vom Schneider gekommen.

„Ich darf wohl?“ sagte er und ohne eine Antwort abzuwarten, drückte er auf die Klingel. Dem Eintretenden Kellner gab er: „Guten Sie, bitte, die Kouleaus herab, die Sonne ist mir lästig.“

„Nennen Sie Ihren, Herr Generaldirektor?“ Volkonski murmelte dies ganz beiläufig, als handle es sich bei ihm um eine durchaus nebensächliche Angelegenheit, der er seine Aufmerksamkeit zu widmen brauchte.

Bade-Artikel

- Kinder-Badeanzüge bunt und schwarz mit weiß, 1.60, **1.30**
- Damen-Badeanzüge schwarz mit weiß, 2.50, **1.60**
- Damen-Badeanzüge in aparten Streifen, mit uni Hose **4.-**
- Damen-Badeanzüge mit Rock in aparten Streifen, **6.35**
- Damen-Badeanzüge Wolle, elegante Muster, **9.75**
- Damen-Badeanzüge reine Wolle, aparte Farben, **13.25**
- Herren-Badeanzüge schwarz, 2.25, **1.10**
- Herren-Badeanzüge mit weißem und farbigem Oberteil, **4.75**
- Herren-Badehosen schwarz mit weißem Besatz, **0.80**
- Bade-Schuhe schwarz und farbig, alle Größen, **2.50**
- Bade-Mützen für Kinder in vielen Farben, **0.32**
- Bade-Mützen und Helme für Damen in leuchtenden Farben, **1.35**
- Bade-Gürtel zweiseitig mit Metallschließe, **0.55**

Bade-Mäntel und Bade-Capes für Damen, Herren und Kinder
Trikot-Stoffe einfarbig und gemustert zur Anfertigung von Badeanzügen

- Frottier-Handtücher Ia. Zwirn-Qualitäten, 95, 65, **0.48**
- Frottier-Handtücher prima Qual., schöne Jacquard-Must., 1.50, 1.35, **1.25**
- Bade-Tücher 80/100 cm u. 100/100 gr., schöne Qual., 2.45, 1.95, **1.65**
- Bade-Tücher 100/150 groß, schwere Qual., 4.90, **4.25**
- Bade-Tücher 140/160 groß, solide Qual., 7.75, **7.35**
- Frottier-Stoffe prima Qual., schöne Muster, 150/165 cm br., 7.50, 5.75, **3.90**

Hermann Fuchs Mannheim
an den Planken — neben der Hauptpost

Von Kopf bis Fuss

- Reizende Kleider aus Voll-Voile, apart gemustert **2.90**
- Entzückende Kleider aus K'Seide, jesche Formen **3.90**
- Fesche Kleider aus prima K'Seide mit Bordüre **4.90**
- Kleider aus Tulle de Soie, K'Seide, wie Abbildung **6.90**
- Frauenkleider aus K'Seide, dunkel gemustert, wie Abbildung **9.75**
- Complet aus feinem Washdraps, wie Abbildung **12.75**
- Elegante Kleider reine Seide, mit langem Arm, apart gemustert **19.75**
- Mäntel aus soliden Stoffen, Form wie Abbildung **6.90**
- Mäntel ganz auf Futter, jesche Formen **9.75**
- Regenmäntel aus K'Seide, moderne Karos gummiert **11.90**
- Mäntel aus Herrenstoff, ganz auf Futter, Form wie Abbildung **14.75**
- Kostüme aus Herrenstoff, Jacke auf Futter, flotte Sportform **19.75**
- Jugendliche Hüte mit Bandgarnitur **2.75**
- Kleine Glocke aus leichtem Fantasiegeflecht **4.50**
- Spitzenglocke mit Bandgarnitur **5.75**
- Florentiner Pantallone m. Crépe-Georgette Blumentuff **7.50**

Elegante Kleider und Mäntel ebenfalls fabelhaft billig

billig und doch gut gekleidet durch = **WARENHAUS KANDER Mannheim**

EXTRA
DIE SEIT 80 JAHREN BEWAHRTE BESTE KERNSEIFE
NAUMANN
DIE SEIFE DER DENKENDEN HAUSFRAU
an den Planken — neben der Hauptpost

Großbrauerei
solvente Wirtsleute
Offene Stellen

Stellen-Gesuche
Kaufmann
Unabhäng. Witwe sucht frauenlosen Haushalt

Flora-Quartett Morgen Ardie Noah, F 5, 2

<p>Stellen-Gesuche Absolvent der Höheren Handelsschule, Ober-Sekunda-Reife, mit prima Zeugnis, sucht kaufmänn. Lehrstelle loft oder später. — Best. Angebote unter B 20 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *3094</p>	<p>Kauf-Gesuche Gedr. ant. erhaltener Kassenschrank zu kaufen gesucht. Angebote unter C H Nr. 20 an die Geschäftsstelle. *3098</p>	<p>Vermietungen Gut möbl. Balkonzim. et. Sicht, herrschaftl., tel. zu vermieten. *3096 Herm. v. Rötterstr. 100 Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an best. Herrn sofort zu vermieten. *3042 N 2, 11a, Braun.</p>	<p>Vermietungen Gut möbl. Zimmer an vermieten. *3044 Elfenstr. 10, 1 Tr. r. *3042 T 5, 17, par.</p>	<p>Geldverkehr Wer leiht besserem Beamten 200 Mark auf 3 Monate gegen sehr hohen Zins u. pünktl. Rückzahlung. Angebote unter B O Nr. 10 an die Geschäftsstelle *3091</p>
<p>Verkaufe Böge 50 An. Klingel, Klopfer, 4 Euren, Rührbohr, Schleifer, Ansaugsauger, Krausschneid- u. Metallmaschine, Aug. Anlage 19, 2 Tr. r. *3092</p>	<p>Miet-Gesuche Suche: nettes möbl. Zimmer in vornehm. Gasse möglichst Südbad. Bitte Zuschriften mit Preis an Josef Popp, Empfangsbef. Palast-Hotel, Hauptstr.-Anlage. *3097</p>	<p>Vermietungen F 2, 1, 2 Treppen möbl. Zimmer an vermieten. *3010 Möbliertes Zimmer an bevorzugt. Herrn sofort zu vermieten. H 7, 17, 1 Treppen. *3087</p>	<p>Vermischtes Küchen Wohnzimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Einzelmöbel Matratzen auch gegen Teilzahlung bei 2077 F. Krämer Marktstraße F 1, 9</p>	<p>Beteiligungen Teilhaber aktuell für glänzende Einzel-Unternehmen (Kassa-Geld) Einlage ca. 2000 M. Angebote unter C D Nr. 20 an die Geschäftsstelle. *3017</p>
<p>Verkaufe Lebensmittel-Geschäft m. elekt. Betrieb billig zu verkaufen. Angebote unter B H 4 an die Geschäftsstelle. *3284</p>	<p>Kauf-Gesuche Milchgeschäft od. feuchte Erzeugnisse zu mieten oder kaufen gesucht. Landw. wohnung vorhanden. Angeb. u. B U 16 an die Geschäftsstelle. *3098</p>	<p>Vermietungen Großer, heller Lagerraum tel. zu verm. *3090 Telefon 520 98. 3-Zimmer-Wohnung Röde, Bod. in Remise, Bad, in Remise, neu renoviert, elektr. u. w. l. s. zu vermieten. *3076 H 2, 8a, 2 Tr. rechts *3075 *3076 *3077 *3078 *3079 *3080 *3081 *3082 *3083 *3084 *3085 *3086 *3087 *3088 *3089 *3090 *3091 *3092 *3093 *3094 *3095 *3096 *3097 *3098 *3099 *3100</p>	<p>Heirat 2 gebil. Damen suchen ebenf. Herrn als Tanzpartner, n. u. 20 J., können zu lernen sowie später. Heirat Beteiligte Kasse, Zuhf. unt. C Q 109 an die Geschäftsstelle. *3010</p>	<p>Heirat 2 gebil. Damen suchen ebenf. Herrn als Tanzpartner, n. u. 20 J., können zu lernen sowie später. Heirat Beteiligte Kasse, Zuhf. unt. C Q 109 an die Geschäftsstelle. *3010</p>

Wirtschafts- und Handelszeitung

Mannheimer Gummi, Guttapercha- und Asbestfabrik AG.

Die von der Verwaltung auf das Geschäftsjahr 1928 geleisteten Ertragsleistungen haben sich im großen und ganzen erfüllt. Durch die rückläufige Tendenz der Weltwirtschaft...

Die der Vorherrschaft in der heutigen u. G. V. erklärte, habe man die Abhilfe, eine Transaktion zur Entspannung in irgendeiner Form durchzuführen...

Der Vorherrschaft ging ausführlich auf die Wirtschaftslage ein, die das Ergebnis beeinträchtigen konnte. Trotzdem konnte das Unternehmen nicht nur eine Umsatzerhöhung von fast 20 v. H. sondern gleichzeitig eine Steigerung des Bruttogewinnes...

Die G. V. gab einstimmig ihre Zustimmung zu den Verwaltungsvorschlägen und wählte zwei ausscheidende Aufsichtsratsmitglieder wieder.

Frankfurter Allgemeine Versicherungs AG. - Wieser 12 1/2 v. H. Dividende. Der Aufsichtsrat hat beschlossen, bei am 18. Juni stattfindenden AGS, auf einem Reingewinn von 8.000.431 M. H. 2,77 1/2 % Dividende zu verteilen...

1 1/2 % Dividende. Die Gesellschaft hat beschlossen, bei am 18. Juni stattfindenden AGS, auf einem Reingewinn von 8.000.431 M. H. 2,77 1/2 % Dividende zu verteilen...

1 1/2 % Dividende. Die Gesellschaft hat beschlossen, bei am 18. Juni stattfindenden AGS, auf einem Reingewinn von 8.000.431 M. H. 2,77 1/2 % Dividende zu verteilen...

Table with multiple columns containing market data, exchange rates, and stock prices under the heading 'Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung'.

monate die Beschäftigung der Werke lebendiger und unzureichend. Die Herbst- und Wintermonate brachten wiederum die üblichen Betriebsbeschwerden und Betriebsstörungen...

7.7 Amerikanischer Millionen-Auftrag für die deutsche Bismarck-Industrie. Zwei wachsende amerikanische Großkonzerns der Elektroenergie-Industrie...

7.7 Französische Bahnanlagen gegen die Gefahr deutscher Fahrpläne nach Frankreich. Zwei der wichtigsten Linien angebotene Abzweigungen sind beim Finanzminister wegen der Gefahr von Vandalen...

7.7 Fertigerwaren auf Sachlieferungsgünstigkeit. Nach den Zusammenstellungen des Statistischen Reichsamtes sind im ersten Viertel des laufenden Jahres...

Optimistische Beurteilung der Pariser Verhandlungen. Die Tendenz an der heutigen Börse war weiter freundlich, wenn auch die Kursrückgänge nicht ganz einseitig waren...

Mannheim fest. Nach der Freitagabendberichterstattung war die Börse auf die in den eingeleiteten Stunden Nachrichten über den Fortgang der Verhandlungen in Paris ausgehend...

Frankfurt leicht abgeschwächt. Im Vormittagsverkehr war die Stimmung freundlich. Es waren Anzeichen vorhanden, die auch heute eine regere Geschäftstätigkeit vermuten ließen...

Berlin fest. Die Tendenz an der heutigen Börse war weiter freundlich, wenn auch die Kursrückgänge nicht ganz einseitig waren...

Table with multiple columns containing market data, exchange rates, and stock prices under the heading 'Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung'.

'Emag' Elektrizitäts-AG. in Frankfurt

In der am 29. Mai abgehaltenen AGS, in der 12 Aktionäre 700.000 Mark vertreten, opponierte gleich zu Beginn der Aussichtsatzung...

* Auswertung von Lebensversicherungen bei Versicherungsgefallen. Die Auswertung der alten deutschen Rechtsvorschriften behandelnd der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt...

* Deutsche Luftkonvention E. H. Die Deutsche Luftkonvention E. H. hielt in Berlin ihre ordentliche AGS ab. Im Vordergrund des Interesses stand das Weiteren der Verhandlungen...

Berlin fest, wenn auch nicht ganz einseitig. Die Tendenz an der heutigen Börse war weiter freundlich, wenn auch die Kursrückgänge nicht ganz einseitig waren...

Frankfurt leicht abgeschwächt. Im Vormittagsverkehr war die Stimmung freundlich. Es waren Anzeichen vorhanden, die auch heute eine regere Geschäftstätigkeit vermuten ließen...

Berlin fest. Die Tendenz an der heutigen Börse war weiter freundlich, wenn auch die Kursrückgänge nicht ganz einseitig waren...

Table with multiple columns containing market data, exchange rates, and stock prices under the heading 'Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung'.

Statt Karten

Mein lieber Mann, unser herzensguter Vater und Großvater, Herr

Richard Schwab

Kanzleirat a. D.

Ist unerwartet am Dienstag nachmittag heimgegangen

Seinem Wunsche gemäß wurde er heute in aller Stille beigesetzt

Mannheim, Feudenheim, Tauberbischofsheim, 31. Mai 1929

Die Hinterbliebenen

Beileidsbesuche dankend verboten

Bekanntmachung

Gemäß Beschluß des Verwaltungsrats der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft vom 29. Mai 1929 wird für das Geschäftsjahr 1928 auf die Vorzugsaktien Serie IV und V eine Vorzugsdividende von 7% verteilt.

An die Inhaber von Zertifikaten Gruppe I und II der Reichsbahn über Vorzugsaktien Serie IV und V der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft wird die Restdividende, die auf die durch die Zertifikate vertretenen Vorzugsaktien entfällt, unverzüglich (vermindert um den Steuerabzug vom Kapitalertrag) auf Dividenden-Bezugschein Nr. 6 bzw. Nr. 2 vom 1. Juni 1929 ab bei den für die Einlösung vorgesehenen Zahlstellen ausbezahlt.

Berlin, den 29. Mai 1929.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Hauptverwaltung Jahn.

Reichsbank-Direktorium Dr. Hjalmar Schacht, Droyos.

Verkäufe

Schreibmaschinen bill. zu verk. Winter, N 2. 7. Tel. 224 22. 6175

Verbrauchte Nähmaschine zu verkaufen. 22088 L. 7. 2. 2. Stad.

Gebr. Fahrräder verkauft billig 2165 Biber, J. 1. 7.

Moderne Kinderwagen bill. zu verkaufen bei Mayer, Nach. - Weimertstr. 30. 2000

EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG

Im ganzen Haus EXTRA BILLIG

Waschstoffe

- Wasch-Musseline schöne Muster 60, 45, 75, 58, 75, 1.25, 1.45
Woll-Musseline imitiert, waschechte Qualität .95, 75, 58, 75, 1.25, 1.45
Trachtenstoffe indanthren, Künstlerdruck 58, 75, 1.25, 1.45
Kleider-Voile aparte Muster 75, 1.25, 1.45
Rips indanthren, modelarbig, für haltbare Kleider 1.25, 1.45
Schweizer Voll-Voile 100 cm breit, für dultige Kleider 1.05, 1.45

Ein großer Posten Woll-Musseline entzückende Musterauswahl 1.05, 1.45

Seidenstoffe

- Wasch-K'Seide enorme Auswahl, prachtvolle Muster 85, 58, 95, 1.85, 2.95, 2.95, 1.95, 2.95
Neue Foulardmuster in Wasch-K'Seide 1.25, 95, 1.85, 2.95, 1.95, 2.95
Crêpe de Chine 100 br., feines K'Seidengewebe 2.95, 1.85, 2.95, 1.95, 2.95
Toile de soi reine Seide, feine Farben 2.95, 1.95, 2.95
Broché-K'Seide ca. 100 br. für elegante Sommerkleider 1.95, 2.95
Japon-Foulard reine Seide, moderne Muster 2.95

Reinseidener Crêpe de Chine 90/95 breit, sehr schöne Farben 2.75

Strümpfe

- Damenstrümpfe Baumwolle 45, 75, 95, 85, 1.50, 1.35
Damenstrümpfe Solide und Perse gut verstärkt 75, 95, 85, 1.50, 1.35
Damenstrümpfe Seidenflor und Mako 95, 85, 1.50, 1.35
Damenstrümpfe Kunstseide 85, 1.50, 1.35
Damenstrümpfe Seidenflor, schwere Qualität 1.50, 1.35
Damenstrümpfe Waschseide, hübsches Gewebe 1.35

Damen-Wäsche

- Taghemd mit Träger und Klöppelspitze 85, 1.45, 1.45, 1.95, 1.65, 2.95
Taghemd mit Träger Stickeremotiv und Klöppelspitze 1.45, 1.45, 1.95, 1.65, 2.95
Hemd hose Windelform mit Volantansatz und Spitze 1.45, 1.95, 1.65, 2.95
Hemd hose Seidentrikot mit Spitze, in vielen Farben 1.95, 1.65, 2.95
Prinze Brock Seidentrikot in allen Modefarben 1.65, 2.95
Prinze Brock gestreift Seidentrikot, in schönen Farben 2.95

Schürzen

- Spleihosen indanthren, Zephir Größe 40-50 95, 1.45, 95, 1.45, 3.45
Hauskleider indanthren, Zephir, gestreift 1.45, 95, 1.45, 3.45
Damen-Jumperschürzen Künstlerdruck, moderne Muster 95, 1.45, 3.45
Damenschürzen indanthren, Beiderwand 1.45, 3.45
Berufskittel weiß, gute Qualität 3.45
Damen-Gummischürzen in vielen Farben 38, 1.85

Trikotagen

- Herren-Netzjacken Größe 3 95, 1.85, 2.25, 2.75, 95, 1.85
Herren-Einsatzhemden moderne Einsätze 1.95, 1.85, 2.25, 2.75, 95, 1.85
Herren-Jacken u. -Hosen gute Baumwollqualität ...je Stück 2.25, 2.75, 95, 1.85
Herren-Hosen echt ägypt. Makoqualität, jede Gr. 2.75, 95, 1.85
Damen-Schlupfhosen gute Baumwollqualität 95, 1.85
Damen-Schlupfhosen echt Mako jede Größe 1.85

HERMANN Wronker AKT.-GES. MANNHEIM BREITESTR.

EXTRA BILLIG EXTRA BILLIG

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim Morgen früh auf der Freitags-Ausgabe ohne Nummer.

Hch. Kinna, F 1, 7a Feinste Tafelbutter Pfd. 1.90 Mk. Seltiger Emmentaler 1/4 Pfd. 38 Pfg. Eier-Nudeln u. Maccaroni Pfd. 50 Pfg. Thür. Hartwurst 1/4 Pfd. 60 Pfg. in Stücken von 1.20 Mk. an.

CITROVANILLE GEGEN KOPFSCHMERZ MIGRÄNE NEURALGIE VORZÜGE ÜBERRASCHEND SORNELLE WIRKUNG OHNE HERZKLOPFEN OHNE MAGENUNBEWEGUNGEN

Zimmerböden werden wie neu nur mit Loba-Beize 'Die Wasserechte'

Wo kaufe ich meinen Anzug?

Diese Frage werden sich die meisten Herren vorlegen. Billig und außerordentlich vorteilhaft kaufen Sie Ihre Garderobe auf unserer großen Etage. Große Umsätze, geringe Unkosten, Ersparnis ungeheurer Ladenniete ermöglichen es uns, gute Qualitäten für wenig Geld zu verkaufen. Besuchen Sie uns und besichtigen Sie zwanglos unser großes Lager, bevor Sie anderwärts kaufen.



Anzüge, Mäntel 22.- 32.- 42.- 52.- 65.- 75.- Mk. Tennis-Hosen sowie Leinen- u. Laster-Sakkos extra billig

Jakob Ringel kein Laden I. Etage kein Laden Mannheim, O 3, 4a (Planken) Markieren Sie sich: 2. Haus neben Hindenburg

Soll's guter Anzug oder Mantel billig sein, so präge Etage Ringel Dir ein!

DAS GEHEIMNIS DER SCHLANKHEIT! Kampf allen Verdauungsrückständen! Allmorgendlich ihr köstlich prickelndes Glas Eno - und Sie haben das Wichtigste getan zur Entfernung der feinstbildenden Schlacken! Millionen in der ganzen Welt danken Eno ihre elastische Prische! Eine Flasche zu 2.50 Mark reicht 4-5 Wochen. Doppelflasche kostet 4.50 Mark. FRUCHTSALZ ENO

Hierin in den **Total-Ausverkauf**

Sie werden gekleidet nach letzter Mode, mit hoher Eleganz, vorzüglicher Qualität und Sie brauchen nur einen Bruchteil des richtigen Wertes zu bezahlen.

Sie können getrost prüfen, auch wenn Sie sich nur Überzeugen wollen

Täglich treffen noch große Posten neue moderne Herren- u. Burschen-Anzüge

aus alten amtlich geprüften Abschlüssen ein. Auch diese sind, wie das ganze enorme Lager, dem **Total-Ausverkauf** mit Preisherabsetzungen von **20-50 %** unterstellt. Jeder Kauf ist daher für Sie ein Vorteil.

Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge

Uebergangs-, Gummi- u. Ladenmäntel für die Straße, Arbeit und für den Sport

Hosen für die Straße, Arbeit und für den Sport

Windjacken, Lumber-Jackets, Motorrad-Anzüge

Sport-Anzüge aller Art

Berufskleidung

Laster- und Leinen-Saccos

Knaben-Waschanzüge u. Blusen

Reinold Vetter 31,8
Breitestr.

Eisschränke Eismaschinen

größte Auswahl billigste Preise

Strandschirme
mit Tragtasche, Spannweite 150 cm, in 2 Teile zerlegbar, Gew. 1300 Gr. **15.80**

Gartenmöbel aus Holz und Eisen

Hirsch & Cie. F 2, 5

Fernsprecher 21006 und 21007
Kombinierte Herde, Gasbackherde (Fabrikat Homann)

Lammfleisch

J 1, 16/17 Tel. 31711

Kb heute wieder regelmäßig Schlachtungen von prima, jungen

Lamm

aus eigener Schärelei. Ich empfehle prima

Ochsenfleisch

nur Schlachtungen von Ochsen aus den Rüstereien der Bundesfabrik Waghausel.

Bratfertig, geputzte **Lenden und Roastbeef** ohne Beilage Pfd. 1.40

Heute aus Holland eingetroffen ein Waggon frisch geschlachtete Küderer 6204

Kälber

Kalbshaxen	Kalbsbraten
Kalbskotelett	Pfund 1.08
Kalbsbrust	Kalbsschafel
Pfund 80	Pfund 1.60

Vermietungen

Werkstätte

ca. 100 qm, auch zu H. Rastbetrieb geeignet, mit elektr. Anschluss, Dol. unter Zufahrt von der Waldhofstraße, zentral gelegen, blüht zu vermieten. Angeb. unt. B J 5 an die Geschäftsstelle. *5049

Zu vermieten:

Die Räume der früheren Kinderschule, Bindestr. 2, Hinterhaus, bestehend aus drei großen Sälen, geräumig, Keller, gut geeignet für Werkstätte od. Lagerräume, werden sofort anderweitig vermietet. Näheres Hinterhaus, Schwarzwalddstraße 11. 6202

Laden

2 Zimmer und Küche mit Nebenraum. Annehmlich, per lot. zu vermieten. *5051
Telephon 270 95

3 u. 4 Zim.-Wobg.

in Neubau Rheinwiesenhofen gegen Durl.-R. u. Hauptbahnhof, d. abgewohnt wird, zu verm. Mietz 65 Bsm. 55 A. Ang. u. B B Nr. 98 an die Geschäftsstelle. *5007

2 leere Zimmer

elektr. Licht, Tel., Ankleide (Kleider), Redartr., an Herrn lot. zu verm. *5047
K 2, 17, 1 Tr. r.

M 2, 17a, III., Röhre Schloh. Sehr gut möbliertes Balken-Zimmer in best. Hause an lot. abblid. Herrn oder Dame auf 1. Juni zu vermieten. 2503

Achtung, Achtung

Hausbesitzer:

Für alle freierwerbende Wohnungen haben wir gute Mieter aller Stände stets bereitgestellt. Sie sich unterer möglichstenfalls. Vermittlung.

Wohnungs-Zentrale
Golz & Schumacher
K 2, 17 - Tel. 30668
6191

Schön möbl. Zimmer

mit el. Licht, per lot. zu vermieten. Gegen. Q 2, 17, 2 Treppen. 5287a

Gut möbl. Zimmer Schreibt., el. Licht u. Tel.-Ben. zu vermieten. H 7, 12, 4. St. rechts. 5287d

Im Centr. der Stadt schön möbl. sonniges Zimmer mit Pension zu vermieten. *5003
D 2, 1, 2 Tr. rechts.

Gut möbl. Zimmer an Herrn per lot. zu vermieten. L 12, 6, 1 Tr. bei Reinhard. *5005

Wohl. 3. m. Schreibt. Schloßstr., zu verm. G.-Kanzler. 30, 2. St. 5288b

Gut möbl. Zimmer el. L. lot. billig zu vermieten. Schloßstr. H 6, 7, 3. Stod rechts 5288f

2 Zimmer

möbliert oder leer, elektr. Licht u. Bad-Sanitärgänge zu vermieten. 5288g
Telephon 225 23.

Schlafstelle

lot. zu verm. *5054
H 6, 7, 4. Stod lfs.

Wohl. schön. Zimmer freie Lage, an abblid. Herrn billig zu verm. evtl. mit Penf. Hallesche Dürerstr. 20, IV. linke. *5025

Elegant möbliert. Wohn- u. Schlafzim. a. Tennisplatz lot. zu vermieten. Au criz. Tel. 815 61. 5289f

H 5, 1, Schwab Möbliertes Zimmer an berufst. Herrn sofort zu verm. *5075

Sommer-Schuhe

Kinderschuh feinfarbig, Lack, braun usw., mit kl. Fehlern, in Körben zum Ausschauen, Gr. 20/26, 4.90, 4.50, 3.95.	3.45	Lackspangenschuh ausgezeichnete Paßform, verschied. Ausführungen, 31/35 7.50, 27/30 6.50, 25/26 5.50, 23/24	4.90	Kinderschuh feinfarbig, Lack, braun usw., mit kl. Fehlern, in Körben zum Ausschauen, Gr. 27/35 6.95, 6.50, 5.90.	5.50
Leinen-Spangenschuh beige, grau, rosa, weiß, in verschiedenen Modellen. 6.50, 5.50.	4.90	Bast-Flechtschuh „Yokohama“, in hellen Pastellfarben, mit L. XV. oder Blockabsatz. 8.90.	6.90	Feinfarbige Schuhe beige, blond, grau, rosa, sekt usw., in ein. Riesenauswahl 14.50, 12.50, 19.50, 8.90.	6.90
Camou-Sandalotten grün, blond, beige, blau, rot, grün, in sehr guten Qualität, 12.50, 10.50, 8.90	6.90	Crige-Spangenschuh braun und hellfarbig, bequem und für Touren besonders geeignet, 14.50, 12.50, 10.50.	8.90	Damen-Trotteurschuhe in verschied. Ausführungen mit bequemen Absätzen, in neuem Sattelfarb.	10.50
Herrenschuh braun, schwarz, Lack, in den mod. Formen u. rasigsten Modellen, 14.50, 16.50, 18.50, 20.50.	12.50	Herrn-Sportstiefel schwarz und braun Rindbox, wasserdicht, Futter, Staublaache, besonders billig. 16.50, 14.50.	12.50	Herrenschuh zweifarbig, in sehr groß. Auswahl, halbspitz und breit, die große Mode, 20.50, 18.50, 16.50.	14.50

Sandalen Turnschuhe Badeschuhe

Schuh Baum

J 1, 1, Ecke Breitestraße

Flecht-Schuhe

in reizenden hell-modischen Farben und entzückenden Mustern mit L. XIV u. amerik. Absatz in 8 Ausführungen.

14.50

Gut möbl. Zimmer

an Herrn per lot. zu vermieten. L 12, 6, 1 Tr. bei Reinhard. *5005

Wohl. 3. m. Schreibt. Schloßstr., zu verm. G.-Kanzler. 30, 2. St. 5288b

Gut möbl. Zimmer

el. L. lot. billig zu vermieten. Schloßstr. H 6, 7, 3. Stod rechts 5288f

2 Zimmer

möbliert oder leer, elektr. Licht u. Bad-Sanitärgänge zu vermieten. 5288g
Telephon 225 23.

Schlafstelle

lot. zu verm. *5054
H 6, 7, 4. Stod lfs.

Wohl. schön. Zimmer freie Lage, an abblid. Herrn billig zu verm. evtl. mit Penf. Hallesche Dürerstr. 20, IV. linke. *5025

Elegant möbliert. Wohn- u. Schlafzim. a. Tennisplatz lot. zu vermieten. Au criz. Tel. 815 61. 5289f

H 5, 1, Schwab Möbliertes Zimmer an berufst. Herrn sofort zu verm. *5075

Lebensmittel

- Gekochter Hinterschinken** ¼ Pfund **55** ¢
 Ochsenmaulsalat 1 Pfd. **45** ¢
 Krakauer 1 Pfund **90** ¢
 Cervelat u. Salami 1 Pfd. **1.95**
 Knobländer Würste Stück **28** ¢
 Landjäger 2 Paar **45** ¢
 Delekat-Würstchen 5 P. Dose **95** ¢
 Camembert vollfest, ¼ Sch. **85** ¢
 Edamer 1 Dose **65** ¢
 Romadour Stück **30** ¢
 Deutsch. Schweineschmalz 1 Pfd. **95** ¢
 Margarine 1 Pfd. **50** ¢
 Kokosfett 1 Pfd.-Tafel **55** ¢

Durchwachsener Speck 1 Pfund **98** ¢
Schöne Eier 10 Stück **98** ¢

- Makkaroni 2 Pfd. **75** ¢
 Eiernudeln 2 Pfd. **95** ¢
 Voll-Rais glas. 4 Pfd. **95** ¢
 Weizengries 4 Pfund **95** ¢
 Mehl Spezial 0, 5 Pfund **95** ¢
 Kaffee gebr. ¼ Pfund **95** ¢
 Amerik. Aepfel 1 Pfd. **50** ¢
 Apfelgelee 2 Pfd.-E. **95** ¢
 Aprikosen-Konf. 2 Pfd.-E. **1.25**
 Erdbeer-Marm. (Hebe) 1 Pfd.-E. **70** ¢
 Himbeersaft lose, 1 Pfd. **85** ¢
 Orangeade 1 Pfd. **95** ¢
 Puddingpulver 6 Pakete **40** ¢
 Citronen 10 Stück **65** ¢

Obst-Torten im Karton Stück **1.50**
 Saure Drops, Eisbonbons, Orange- u. Zitronenbonbons ¼ Pfd. **35** ¢
 Bechtheimer 1 Liter **1.20** | Frankt. Apfelwein 1 Liter **60** ¢

HERMANN Wronker
 AKT.-GES. MANNHEIM BREITESTR. 102

Wir erhielten heute wieder von unserer Fabrik zu wirklich niedrigen Preisen
GROSSE SENDUNGEN

EISSCHRÄNKE

zum Preise von Mark 50.— an

Eismaschinen

Butterdosen
 ebenfalls sehr billig

Gartengießkannen

von Mk. 1.50 an

Blumengießkannen — Blumenkasten
 Gartenhacken — Spaten — Rasenmäher

Metzger & Oppenheimer

E 2, 13 Das große Eisenwarengeschäft E 3, 1a

Wurstfabrik Köpf Q 2, 21
 Leb offeriert
 Harte Dauerwurst p. Pfd. **1.30**
 Harte Blockwurst p. Pfd. **1.—**
 Streichleberwurst p. Pfd. **.60**
 Rollschinken p. Pfd. **1.60 u. 1.80**
 Dürffleisch bei 2 Pfd. **1.30**
 Haxen nur im ganzen p. Pfd. **.60**
 Alle anderen Preise ersichtlich an meinen Schaufenstern

Achtung!
 Neute Freitag Neu-Eröffnung
H 5, 21 Pfälzer Weinprobe H 5, 21
 Im Ausschank: *5030
 In Pfälzer-, Rhein-, Moselweine
 von 25 Pfg. an.
 Südweine, Malaga, Wermuth,
 Muskateller usw.
 Brantweinverkauf ab 5 Uhr morgens
 Doppelglas 20 Pfg.
 Im Ausschank in Eichbaumbar,
 Inh. **Karl Singer**
 an gros Weinhandlung an detail

Miet-Gesuche
Wohnungstausch
 Geboten 2 große Zimmer u. Küche, Friedend-
 miete 25 M. gegen 2-3 Zimmer u. Küche auf
 dem Lindenhof. Zu erstehen in *5055
 G 7. 5, 2. Stock bei Weingärtner.
 Jungerer sucht zum 1. 6. d. J. *5055
2 elegante möblierte Zimmer
 zu mieten unt. C K 10 an die Geländebüch.
 Kett. ruh. Herr leb-
 sucht zum 1. Juni
 schön möbl. Zimmer
 m. voller Penf. Küche
 Induktrieofen bevor-
 zugt. Gefl. Ang. u.
 Y Z 161 an d. Geländ.
 2629
Tausche
 meine schöne u. Rim-
 Wohn. Friedendhof,
 mit Hof u. z. z. z.
 gegen eine 2-3 Z.
 Wohnun. *5052
 Knab. u. B X 19
 an die Geländebüch.

H 7, 38 Metzgerei Mannheimer H 7, 38
Kalbfleisch hiesige Schlacht *95
 Braten Pfd. **1.10**
 Nierenbraten Pfd. **1.00**
 Schweine Lappen Pfd. **1.00**
 Schweinebraten Pfd. **1.10**, nager Pfd. **1.25**
Ferner meine bekannt guten Wurstwaren
 Gute Krakauer, Lyoner u. Cervelat Pfd. **90** ¢
 Gute Koscherwurst Pfd. **80** ¢
 Frankfurter u. Griebowurst Pfd. **60** ¢
 Roter u. weißer Magen Pfd. **80** ¢
 Dierfleisch Pfd. **1.40**
Frisches Fleisch Pfund **70** ¢
Essigbraten ohne Knochen Pfund **90** ¢
 guten Wurstwaren
 Schinken, roh u. gekocht ¼ Pfd. **50** ¢
 2 Landjäger 25 ¢ Bratwurst Pfd. **1.20**
 Gute Mettw. ¼, 30, kleine Teewurst ¼, 35 ¢
 (kleine Würstchen)
 Guter Aufschnitt ¼, Pfd. **30** ¢

Tapeten
 großer Posten zu den allerbilligsten Preisen. *196
 Tel. 27367 **Karl Götz** U 2, 1

Drucksachen In jeder Ausführung liefert prompt
 Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., Mannheim E 6, 2

Unterricht
 Wiedereröffnung der
Berlitz-Schule
 Der Schlüssel zum ERFOLG
 Die **BERLITZ-SCHOOL**
 eröffnet im Mannheimer-Ludwigshafen
Sprachlehr-Institut
 für Erwachsene **Anfang Juni 1929**
2a FRIEDRICHSRING 2a
 in allen Sprachen
 Unterricht nur durch **Ausländer**
 Einzelunterricht, Tages- und Abend-
 zirkel Privatirkel, Familienirkel,
 Sonderzirkel nach Bedarf für alle
 Berufsklassen.
 Deutsch für Aus- und inländer
 Aufnahme jederzeit! Retenzzeit gestottet!
 Geöffnet von morgens 8 bis abends 9 Uhr
 Man verlange Freiprospekt!
 Fernsprecher 31649.
 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen,
 daß in Mannheim-Ludwigshafen
 nur eine Berlitz-School
 besteht. — Nur sie ist berechtigt, sich des
 Namens **Berlitz** zu bedienen. — Nur sie
 ist in der Lage, die **Berlitz-Methode**
 richtig anzuwenden!
BERLITZ-SCHOOL
 Nor Friedrichring 2a, Fernsprecher 31649
 Sonderabteilung: Übersetzungen.

Ein jeder wird es Ihnen sagen



Marktecke S 1 Marktecke S 1 Marktecke S 1 Marktecke S 1

Lüster-Rock, schwarz 6.90	aus kariert-Cheviot 38.00
Lüster-Rock, breit besetzt 9.80	aus gutem Melton, braun 48.00
Lüster-Rock, blau und schwarz 14.00	aus blauem Cheviot 58.00
Lüster-Rock, Vorderteil doppelt 18.00	aus Taubengrau-Gabardine 68.00
Lüster-Rock, grauer Alpaka 13.50	aus blaugrauem Kammgarn 78.00
Leinen-Joppe, gut waschbar 4.90	aus Reinwooll-Blautuch 78.00
Leinen-Sakko, offen zu tragen 6.90	aus edler Aachener Qualität 88.00
Leinen-Sakko, Gabardine-Art 9.80	aus bestem englischen Cheviot 98.00

Geb Brüder Wronker
MARKTECKE S 1 MANNHEIM

Wer will sparen?

Keine Frage dürfte gegenwärtig mehr Interesse erwecken, als diese. Alle, die nur über ein bescheidenes Einkommen verfügen, werden jede Möglichkeit, Geld zu sparen, mit Freude begrüßen. Wohlan, die Gelegenheit ist da, es gilt, sie zu benutzen. Was die Herren unserer Einkaufszentrale zu unserer **Hosen-Woche** diesmal fertig brachten, stellt selbst die großen Leistungen des Vorjahres noch in den Schatten. Das „Preiswunder“, eine Flanellhose mit kleinen Schönheitsfehlern, zu 5 Mark.

Unsere

Hosen-Woche

beginnt am Samstag, den 1. Juni und endigt am Samstag, den 8. Juni, abends

Lange Hosen

Serie I:	5.-
II:	10.-
III:	15.-
IV:	20.-
V:	25.-

Flanell-Hosen:

Serie I:	5.-
II:	10.-
III:	15.-
V:	20.-
V:	25.-

Knickers:

Serie I:	5.-
II:	10.-
III:	15.-
IV:	20.-
V:	25.-

Breechies:

Serie I:	5.-
II:	10.-
III:	15.-
IV:	20.-
V:	25.-

Unsere billigen Sonder-Angebote werden häufig von Wiederverkäufern aufgekauft. Um einem Mißbrauch vorzubeugen, haben wir einen Teil der Hosen auf der Innenseite der Tasche mit dem Stempel unserer Firma versehen.

Gebr. Stern

Mannheim

Qu 1, 8 Marktecke

Per EXPRESS heute eingetroffen!
viele Hundert nur moderne garnierte **neueste Damen-Hüte**

zu solchen! Preisen!

- Neue garnierte Glockenhüte aus modernsten Strohpilzgeflechtes und anderer Strahlen, neuartig garniert, viele Farben zum Aussuchen **2.50**
- Jugendlich garnierte Hüte aus Tapaal-Pilz, moderner Strohpilz, Hanfgeflechtes in Farben wie marine, beige, minnow u. a. zum Aussuchen **3.80**
- Helle elegante Hochsommerhüte aus leichtem Geflechtes, feuch garniert zum Aussuchen **4.90**
- Echtes Exotenhüte mitlere und größere Formen in modernsten Farben und viele andere höherwertige Geflechtesarten, zum Aussuchen 6,00, **4.50**
- Crêpe-Georgettehüte mit moderner Farbe zum Aussuchen **5.90**

Besichtigen Sie bitte unser Spezialfenster am Paradeplatz!

SCHMOLLER
PARADEPLATZ MANNHEIM GRIFFSTRASSE



Eisschränke

kauft man billigst bei

Weickel C 1, 3

Teilzahlung ohne Aufschlag



D. H. V. Mannheim.
Sonntag, den 2. Juni 1929
11.27 Uhr
ab Hauptbahnhof mit
Sonntagslinie (70 Pf.)
nach Schwolzingen
Besichtigung
des Schloßgartens
Kaffee, Unterhaltung
und Tanz im „Hinter“
2000 Der Borstau.

Konserven

Apfelmus mit Zucker
2 Pfd.-D. 85 Pfg.
Zwetschgen mit Stein
2 Pfd.-D. 90 Pfg.
Ananas 8 oder 12 Scheiben
2 Pfd.-D. 1.40 Pfg.
Verlangen Sie Preisliste 2601
Deutscher Weinbrand
1/2 Liter, Fl. 2.95 M an
ZERR
Feinkost, D 1, 1
Tel. 26677. 2601

Enthaarungs-Pomade

entfernt binn. 10 Minuten jed. Här. Ovarwuchs des Gesichtes u. der Arme, oxydirt m. Silbernitrat. Glas 2.40
Karlshafen-Queren, 8 4, 10/14
2605

An alle Wetter!

Wer kein Geld zum Einbringen an sich hat, lese Nr. 19 der beiden erdienenen Europa - Rennsport - Chronik. Große Art. gratis. 2600. Sport Verlag, Mannheim. 2602

Unser radikaler Umbau-Ausverkauf

in Qu 7, 29

bietet Ihnen gewaltige Vorteile. Wir haben unsere allseitig anerkannt niedrigen Preise einer strengen Prüfung unterzogen und

weitere große Preisherabsetzungen

vorgenommen. Versäumen Sie nicht bei Bedarf von diesen fabelhaften Vorteilen zu profitieren und besichtigen Sie unverbindlich unsere noch immer reichhaltige Auswahl.

Einige Beispiele:

Speisezimmer	jetzt 575.-	675.-, 745.-, 890.-
Schlafzimmer	Mk. 575.-	675.- und höher
Schlafzimmer	jetzt 575.-	675.-, 750.-, 845.-
Schlafzimmer	Mk. 575.-	975.- und höher
Herrenzimmer	jetzt 495.-	645.-, 760.-, 865.-
Küchen	Mk. 495.-	945.- und höher
Küchen	jetzt 225.-	295.-, 345.-, 365.-
Küchen	Mk. 225.-	495.- und höher

Weißlackmöbel, Polstermöbel u. sonst. Einzeilmöbel weit unter normalem Preis

Weitgehendste Zahlungsvereinfachung! Kostenlose Lieferung und Lagerung!

Möbel-Graff

Qu 7, 29 - MANNHEIM - Qu 7, 29

Auf Hausnummer bitte genau achten!

LUDWIGSHAFEN a. Rh., Kaiser Wilhelmstr. 5